



Bauamt

**Vorlage: Beschlussvorlage
BV/171/2020
AZ:**

I. Vorlage

Gemeinderat am	22.09.2020	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat am	17.11.2020	öffentlich	Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Beauftragung Ingenieurleistungen Baugebiet "Eschenweg"

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

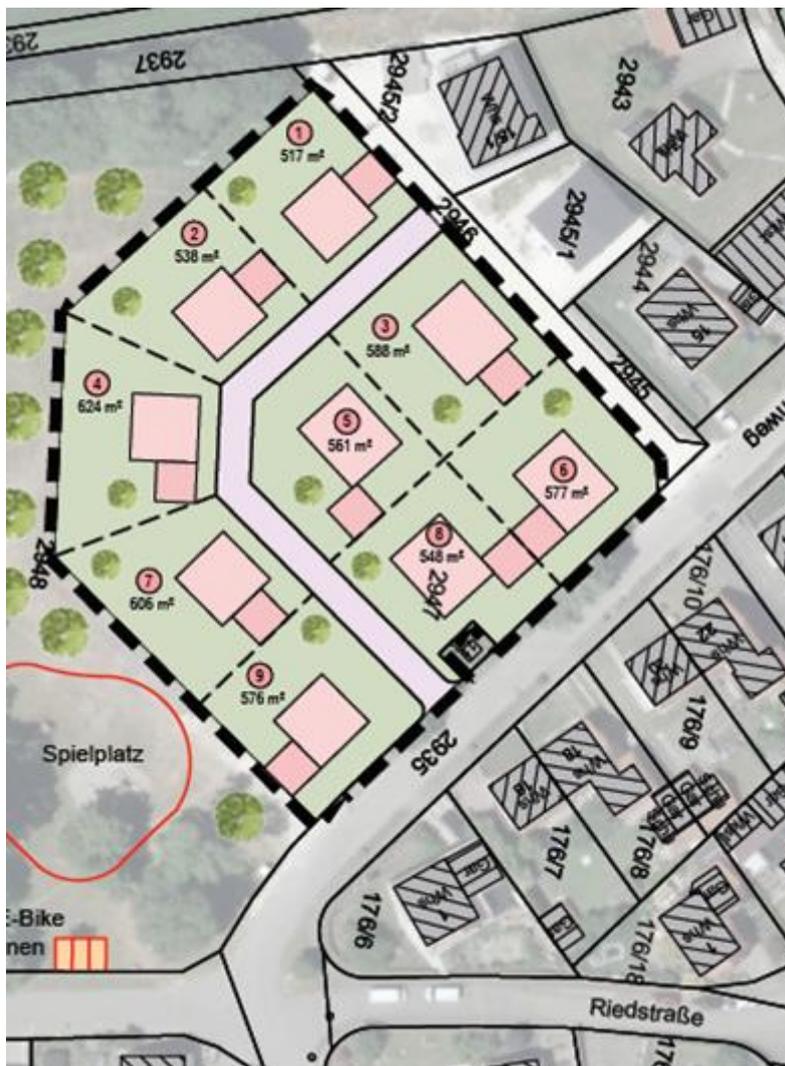
Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Einnahmen: _____		
	<input type="checkbox"/> Ausgaben: _____		
<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Wir wollen im Ortsteil Brenz weitere Bauplätze zur Verfügung stellen. Das unten dargestellte Gebiet soll schnellstmöglich bau- und verkaufsreif gemacht werden. Natürlich stellt das unten dargestellte Konzept lediglich EINE Möglichkeit zur Bebauung dar. Wir werden unserem Planungsbüro Vorgaben insbesondere in Bezug auf die wirtschaftliche Ausnutzung der Grundstücksflächen und auf Erhalt der bestehenden Bepflanzung (Bäume) machen. Auch der Spielplatz wird nicht angetastet.



Im Plangebiet ist äußerst schlechter Baugrund zu erwarten: Es handelt sich um eine Auffüllfläche einer Altablagerung. Über die sogenannte „Altlastenförderrichtlinie“ wollen wir eine Bezeichnung der Sanierung des Baugrundes beantragen.

Wir wollen mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans „Eschenweg-Turngarten“ in Brenz das G+H Ingenieurteam aus Niederstotzingen beauftragen.

Das Angebot des Ingenieurbüros liegt kostenmäßig im Rahmen. Vertrag und Honorar basieren auf der HOAI und werden auch nach dieser abgerechnet.

Das Baugebiet hat insgesamt eine Fläche von ca. 0,56 ha.

Die Planung ist in Honorarzone 2, Mitte einzuordnen - somit beträgt das Honorar des Ingenieurteams ca. 10.000 Euro.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, einen Honorarvertrag mit dem G+H Ingenieurteam aus Giengen (ehemals Niederstotzingen) mit denen im Sachverhalt vorgestellten Grundlagen abzuschließen.